

Vorschau

DJK Tütschengereuth – ASV Reckendorf

Am kommenden Sonntag tritt unsere Erste bei den „Staabeißern“ aus Tütschengereuth an. Damit empfängt der aktuell 8. den 5. der KK 1 an. Beide Mannschaften haben einen gemischten Saisonauftakt erlebt, so dass man gespannt sein darf, wer sich in diesem Duell durchsetzt und so Anschluss an die Spitzengruppe der KK 1 hält.

Die DJK Tütschengereuth als Absteiger aus der KL zählt sicher zu dem erweiterten Kreis der Aufstiegsaspiranten. Unterstrichen wurden diese Ambitionen auch durch den Erfolg der DJK`ler im Pokalwettbewerb, in dem sie auch deutlich höherklassige Gegner schlug. Aber es scheint sich die alte Weisheit zu bewahrheiten, dass der Pokal eigene Gesetze kennt. Denn in der KK 1 sind die Tügreuther noch nicht wirklich gut angekommen. 2 Niederlagen, 2 Siege und ein Remis, so lautet die bisherige Ausbeute der Gastgeber. Dabei ist die momentan einzige Konstante der DJK ihre fehlende Konstanz. So folgte auf einen überzeugenden 9: 0 Erfolg gegen Zückshut unmittelbar eine 1: 2 Niederlage gegen Güßbach. Die Mannschaft der DJK kann man nicht ausrechnen. Ausrechnen kann sich unsere Elf aber, dass die Gastgeber alles daran setzen werden, um die Punkte bei sich zu behalten. Denn schon jetzt beträgt der Abstand der DJK auf das Spitzenduo (mind.) 5 Punkte. Für unsere Mannschaft läßt sich der Rückstand etwas freundlicher formulieren: mit einem Sieg hat man den Rückstand ausgeglichen. Aber genau hier ist es notwendig am Sonntag an die Leistung aus der ersten Halbzeit im Spiel gegen Rattelsdorf anzuknüpfen und auf Sieg zu spielen. Mit ein bisschen Glück und auch Geschick, ist der Gang am Sonntag erfolgreich zu gestalten. Denn die Abwehr der DJK ist keineswegs ein undurchdringliches Bollwerk. Auch der Sturm der DJK ist mit Ausnahme des 9: 0 Erfolges zwar nicht schlecht aber auch nicht furchteinflößend. Die beiden Mannschaften scheinen nach den reinen Zahlen recht gleich leistungsstark zu sein (ASV: 10: 9 Tore; DJK 18: 9 Tore), so dass letztlich der Wille über Sieg und Niederlage und damit den weiteren Saisonverlauf entscheiden wird.

Ein richtiges Topspiel gibt es an diesem Tag nicht. Baunach wird in Rattelsdorf und Gaustadt in Viereth weiter an ihrer Erfolgsserie arbeiten. Auf Schwächen der Teams darf man nicht hoffen, sondern unsere Elf muss alles selber für einen Sieg tun.

Wir sind von eurem Willen überzeugt und wünschen VIEL ERFOLG!